



Einsatz der Virtuellen Realität bei Angst – Möglichkeiten und Grenzen

13. November 2024 | 15:00 – 16:30 Uhr

Prof. Dr. med. Peter Zwanzger

NUR Online:

Link: [https://uni-jena-de.zoom-x.de/
j/66336526101](https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/66336526101)

Meeting-ID: 663 3652 6101
Kenncode: 230805



Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr Sie zur Hybrid-Fortbildungsveranstaltung "Einsatz der Virtuellen Realität bei Angst – Möglichkeiten und Grenzen" am Mittwoch, den 13. November 2024 einladen zu dürfen.

Angsterkrankungen gehören zu den häufigsten psychischen Störungen. Therapeutisch gilt die kognitive Verhaltenstherapie als Verfahren der ersten Wahl. Insbesondere die Expositionsbehandlung stellt dabei eine der wirksamsten und effektivsten Ingredienzien dar. Allerdings ist die Schwelle zur Durchführung einer Expositionsbehandlung bei Patienten mitunter hoch, was oftmals dazu führt, dass Patienten gerade diese Intervention nicht, oder in nicht ausreichenden Maßen durchführen. Auch ist das Angebot an Expositionsbehandlungen durch zum Teil mangelnde zeitliche Ressourcen der Therapeutinnen und Therapeuten begrenzt. Die Virtuelle Realität ermöglicht es, Patienten in Echtzeit zu exponieren und dabei sowohl individualisierte Szenarien anzubieten, als auch die Intervention hinsichtlich ihrer Intensität an den Schweregrad der Erkrankung und an die Belastbarkeit des Patienten anzupassen. Gerade für den Einsatz bei Angsterkrankungen ist die Virtuelle Realität als Verfahren mittlerweile intensiv untersucht. Für die spezifische Phobie existieren bereits entsprechende Empfehlungen in den S3-Leitlinien. Der Vortrag gibt einen Überblick über Entwicklung, Technische Aspekte, Studienlage und Aspekte der praktischen Anwendung der Virtuellen Realität bei Angsterkrankungen.

*Prof. Dr. med. Peter Zwanzger
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
Gabersee 7
83512 Wasserburg am Inn*

